(Name)

- a) Geben Sie die Reaktionsgleichung der Teilreaktion an, die bei der Hydrochinon/Chinon-Elektrode abläuft.
 - b) Welches Elektrodenmaterial wird verwendet?
 - c) Welche Eigenschaft hat das Hydrochinon, damit es die Reaktion a) durchführen kann?
 - d) Zu welchem Zweck wurde und wird Hydrochinon in der Photographie verwendet?

- 2. a) Stellen Sie die Dissoziationsgleichung von [Co(CN)₆]² auf.
 - b) Berechnen Sie die Cyanid-Ionenkonzentration (c(Komplex) = 0.08 mol/L; $pK_D = 25$)
 - c) Zeichnen Sie die mit Hilfe der VB-Methode von Pauling ("Kästchenschema") die Valenzelektronenkonfiguration des Komplexes und geben Sie den Magnetismus an (low-spin-Komplex).

a)
$$[c_0 c_0 c_0]^{\frac{7}{4}} = c_0 c_0 c_0 + 6 c_0 c_0 c_0]$$

b) $pl_0 = 25$ no $l_0 = 10^{-25} mol_0^6 / 6$
 $l_0 = \frac{C_{co24} \cdot C_{cio}}{C_{cio}} D$ $c_{co24} = 1/6 c_0 c_0$
 $c_{co24} = 1/6 c_0$

C) C624: d7 dsp3d

[NANIVIANI IN ANIMAN FUTTITE Q

3d 4s 4p 4d

peramagnetish (1)

- 3. BaSO_{4(s)} ist ein gängiges Röntgenkontrastmittel.
 - a) Stellen Sie die Dissoziationsgleichung auf.
 - b) Berechnen Sie die Ba²⁺-Ionenkonzentration (pL = 10; 1 L).
 - c) Berechnen Sie die Ba²⁺-Ionenkonzentration, wenn Sie 3,5 g leicht lösliches ZnSO₄ zusetzen.

a) Basou(s) =
$$3eso_4(aq) = 3e^{2t} + so_4(aq)$$

$$L = C_{Ba}^{2} + C_{So}^{2} - D$$

$$C_{Ba}^{2} + C_{So}^{2} - D$$

$$C_{Ba}^{2} + C_{Ba}^{2} + D$$

$$C_{Ba}^{2} + C_{Ba}^{2} + D$$

$$C_{30^{2+}} = \frac{L^{0}}{C_{30^{2^{-}}}} = \frac{10^{-10}}{0.0217} \text{ und/} = 5,39.10^{-9} \text{ uno/}$$

- 4. Eine Batterie aus der Norm-Wasserstoffelektrode und Ni²⁺/Ni soll aufgebaut werden. $(E^{\circ}(Ni^{2+}/Ni) = -0.25 \text{ V}; c(Ni^{2+}) = 0.09 \text{ mol/L}).$
 - a) Zeichnen Sie schematisch den Versuchsaufbau.
 - b) Stellen Sie die Reaktionsgleichung so auf, dass der Reaktionsverlauf exergonisch ist.
 - c) Berechnen Sie die EMK.

$$EMK = E^{0}/4 + 0.050 G G^{2}/4$$

$$- (E^{0}/2/4) + 0.050 G G CN; 2+)$$

$$= 0 - (-0.25V; -0.031V)$$

$$= 0.28V$$

- 5. a) Stellen Sie die Reaktionsgleichung der Reaktion von Iodid-Ionen mit Wasserstoffperoxid in schwach saurer Lösung auf.
 - b) Nun wird das Iod-haltige Reaktionsprodukt von a) mit Thiosulfat titriert. Stellen Sie dafür die Reaktionsgleichung auf.

c) Welchen Indikator benutzen Sie und wie arbeitet der Indikator?

a)
$$2I(ay) + 420z + 24t(ay) = I_{2(ay)} + 24t0$$

b)
$$I_{2(qq)} + 2 S_{2} O_{3}^{2} (qq) = 2 I_{3}^{2} (qq) + S_{4} O_{6(qq)}^{2}$$

c) Sterle C

J3 aus Iz+I wird einfelagert.

(3) Es bildet sich ein tiefblæner Womplex.

Tst das lefete Iz-klolelleil verbrandt,
Wird die Lösy farblos.